

11./XII. 1914.

**Eine Vereinbarung zwischen Berlin und Bordeaux
über die Interniertenlager.**

Berlin, 10. Dezember. Nach längeren Unterhandlungen zwischen Berlin und Bordeaux ist eine Vereinbarung zustande gekommen, wonach als neutrale unparteiische Beauftragte der Schweizer Regierung

ein Deutsch-Schweizer protestantischer Geistlicher die französischen Interniertenlager und ein Französisch-Schweizer katholischer Geistlicher die deutschen Interniertenlager besuchen darf.

Die Aufgabe dieser Abgesandten liegt vor allem in der geistigen und leiblichen Fürsorge für die Angehörigen der betreffenden Nationen. Sie werden namentlich für die Anschaffung von Winterkleidern und Decken von den beiden Staaten sowie von Schweizer Wohltätern mit beträchtlichen Geldmitteln ausgestattet.

Für die Mission nach Frankreich ist Pfarrer Zimmerli aus Dietgen (Kanton Basel Land) ausersehen und bereits von Bern über Genf nach Bordeaux abgereist.

Für die Mission nach Deutschland soll der Bischof von Lausanne dem Bundesrate eine geeignete Persönlichkeit vorschlagen.